

■ Aktuelles aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

- nimmt Kenntnis von einer Bürger- und Aufsichtsbeschwerde gegen den Gemeinderat von Fürsprecher Rainer Weibel im Auftrag der 15 Einsprecher gegen das Frischbetonwerk im Schürli. Die Beschwerdeführer zweifeln die Rechtmässigkeit der Kompetenz des Gemeinderates aufgrund der Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 02.10.1992 und 11.10.2004 an, die Parzelle Schürli zu verkaufen;
- nimmt Stellung zur Petition zur Verhinderung des Frischbetonwerks im Raum Halta und Schürli. Er kann der Petition in Berücksichtigung der Vorgaben des Raumplanungs- und Baugesetzes nicht Folge leisten, weil das Baugesuch im Schürli zonenkonform ist und weil eine Verhinderung einer Missachtung der Rechtssicherheit, der Planungsverlässlichkeit und des Eigentumsschutzes gleich käme. Der Gemeinderat muss seine Aufgaben in Bezug auf eine nachhaltige Ortsplanung und im Gesamtinteresse der Gemeinde wahrnehmen und Präjudizfälle mit negativen Folgen für die Gemeinde vermeiden. Er beruft sich dabei auch auf die in diesem Zusammenhang mit der ähnlichen Begründung bereits getroffenen Entscheide des Oberamtmanns und des Verwaltungsgerichts. Gleichzeitig könnte ein Rechtsstreit um die Verweigerung des Standortes in der Industrie- und Gewerbezone Schürli den Ausbau eines anderen, zonenkonformen Betriebes im Bereich Bahnhof-Nord verhindern, welcher in Düdingen 20–40 neue Arbeitsplätze schaffen will.

Ob der Verkauf des Grundstücks an die Frischbeton AG aufgrund der Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 02.10.1992 und 11.10.2004 getätigt werden kann, oder ob ein weiterer Beschluss nötig ist, wie von den Einsprechern argumentiert, wird im Rahmen der laufenden Aufsichtsbeschwerde gegen den Gemeinderat geprüft (eingehende Begründung im Innern dieses Blattes);
- verabschiedet im Rahmen der Revision Ortsplanung die ersten Entwürfe der Reglements- und Planungsunterlagen zu Händen der kantonalen Behörden zur Vorprüfung. Es handelt sich um das Planungs- und Baureglement, den Erläuterungsbericht, die Zonennutzungspläne Siedlung und Landschaft sowie die Richtpläne Verkehr, Bodennutzung und Landschaft;
- vergibt Aufträge im Bereich Liegenschaftsunterhalt gemäss Voranschlag 2008 im Betrag von Fr. 163'000.—;
- vergibt den Auftrag im Zusammenhang mit den Strassenreparaturen und den Oberflächenbehandlungen gemäss Voranschlag 2008 im Betrag von Fr. 315'000.—;
- genehmigt zu Händen der Gemeindeversammlung das Projekt betreffend Strassenraumgestaltung gemäss Valtraloc-Konzept im Raum Einfahrt Gänsebergstrasse/Hauptstrasse sowie Fuss- und Radweg Gänseberg-Käsereistrasse;
- beschliesst den Kauf von zwei Waldparzellen (7'308 m²) im Brugerawald aufgrund der generellen Kompetenz der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2006;
- beschliesst, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bösinggen und Schmitten den Aufbau eines Risikomanagements im Rahmen des QM-ISO-Systems. Diesbezüglich wird am 19. Juni 2008 ein erster interkommunaler Workshop durchgeführt;
- nimmt im zustimmenden Sinn Stellung zum Organisationsreglement (Statuten) des geplanten Gemeindeverbandes "Regionales Schwimmbad Laupen". Die Mitwirkung der Gemeinde Düdingen an diesem Verband, zusammen mit den anderen Unterlandgemeinden und weiteren Gemeinden der Umgebung Laupen wird zu gegebener Zeit der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet;

- gibt zum Gesetzesentwurf über die Information und den Zugang zu Daten eine positive Stellungnahme ab;
- nimmt Kenntnis vom Rücktritt von Daniela Scherrer-Jendly aus der Kommission für Strassen, Ver- und Entsorgung. Neu wird Hugo Emmenegger, St. Wolfgang 16, in dieser Kommission mitwirken.

Stellungnahme des Gemeinderates zur "Petition zur Verhinderung der Frischbetonzentrale in Düdingen"

Der Gemeinderat kann der Petition zur Verhinderung des Frischbetonwerks im Schürli in Berücksichtigung der Vorgaben des Raumplanungs- und Baugesetzes nicht Folge leisten, weil das Baugesuch im Schürli zonenkonform ist und weil eine Verhinderung einer Missachtung der Rechtssicherheit, der Planungsverlässlichkeit und des Eigentumsschutzes gleich käme. Der Gemeinderat muss seine Aufgaben in Bezug auf eine nachhaltige Ortsplanung und im Gesamtinteresse der Gemeinde wahrnehmen und Präjudizfälle mit negativen Folgen für die Gemeinde vermeiden. Er beruft sich dabei auch auf die in diesem Zusammenhang mit der ähnlichen Begründung bereits getroffenen Entscheide des Oberamtmanns und des Verwaltungsgerichts. Gleichzeitig könnte ein Rechtsstreit um die Verweigerung des Standortes in der Industrie- und Gewerbezone Schürli den Ausbau eines anderen, zonenkonformen Betriebes im Bereich Bahnhof Nord verhindern, welcher in Düdingen 20 bis 40 neue Arbeitsplätze schaffen will.

Ob der Verkauf des Grundstücks an die Frischbeton AG aufgrund der Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 02.10.1992 und 11.10.2004 getätigt werden kann oder ob ein weiterer Beschluss nötig ist, wie von den Einsprechern argumentiert, wird im Rahmen der laufenden Aufsichtsbeschwerde gegen den Gemeinderat geprüft.

Der Gemeinderat stützt sich bei seiner Stellungnahme zur Petition auf folgende Fakten:

- Die Frischbeton AG Tafers hat südlich der Industriestrasse, zwischen den Firmen Von Mühlenen und Escor von der Romag AG vor Jahresfrist eine Parzelle erworben mit dem Ziel, in unmittelbarer Nähe zur Autobahn ein Frischbetonwerk zu erstellen. Diese Parzelle befindet sich seit 1996 in der Industrie- und Gewerbezone. Die Baugesuchsunterlagen wurden dem Gemeinderat am 21. August 2006 unterbreitet.
- Im Hinblick auf die seit 2006 in Bearbeitung befindliche Revision der Ortsplanung hat sich der Gemeinderat zum Ziel gesetzt, die Kriterien der Gewerbe- und Industriezone zwischen dem Bahnhof und der Industriestrasse (Bahnhof Nord) den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Durch die sehr zentrale Lage mitten im Dorf und die optimale Anbindung an den Öffentlichen Verkehr soll diese Zone mittel- bis längerfristig intensiver genutzt werden. Der Bau einer Frischbetonzentrale an diesem Standort wäre jedoch mit diesen ortsplanerischen Absichten des Gemeinderates unvereinbar. Deshalb hat der Gemeinderat dem Oberamtmann im August 2006 ein Begehren um Einstellung des Baugesuchverfahrens gemäss Art. 85 RPBG gestellt. Gleichzeitig wurden sowohl von der Frischbeton AG wie von der Gemeinde nach alternativen Standorten Ausschau gehalten.
- Der Oberamtmann hat das Begehren des Gemeinderates um Einstellung des Baugesuchverfahrens gemäss Art. 85 RPBG mit der Begründung abgewiesen, dass das Bauprojekt der Frischbeton AG einem genehmigten Zonenplan entspricht. Zudem würde eine Zustimmung zum Begehren u.a. dem allgemeinen Anspruch auf Rechtssicherheit, Planbeständigkeit und Eigentumsgarantie widersprechen. Gegen den Entscheid des Oberamtmanns hat der Gemeinderat in der Folge beim Verwaltungsgericht Beschwerde erhoben, weil der Bau eines Frischbetonwerks die Entwicklungsperspektiven der Industriezone Bahnhof Nord zu stark beeinträchtigen würde. Mit Entscheid vom 18. April 2007 ist das Verwaltungsgericht der Argumentation des Oberamtmanns jedoch gefolgt und hat die Beschwerde des Gemeinderates ebenfalls abgewiesen.

- Aufgrund dieser Entscheide hätte die Frischbeton AG die Auflage ihres Baugesuchs auf der südlichen Seite der Industriestrasse (Bahnhof Nord) durchsetzen können. In Berücksichtigung der Gegebenheiten hat der Gemeinderat in der Folge mit der Frischbeton AG den Weg nach einer einvernehmlichen Lösung bzw. nach anderen Standorten gesucht.
- Ein Standort in der neuen Arbeitszone Birch kam nicht in Frage, weil ein solches Werk hier nicht zonenkonform wäre und die Ansiedlung von neuen Betrieben mit möglichst hoher Wertschöpfung erschweren würde. Nach eingehenden Abklärungen zeigte sich, dass das Betonwerk nördlich der Industriestrasse, in der Industrie- und Gewerbezone Schürli, direkt neben der Autobahn, Platz finden würde. Das Werk kann mit einer direkten Zufahrt entlang der Autobahn erschlossen werden.
- Zu dieser Lösung beigetragen hat der Umstand, dass gleichzeitig die Firma Von Mühlernen einen Ausbau ihres Betriebs plant und rund 20 bis 40 neue Arbeitsplätze schaffen will. Um dieses Projekt realisieren zu können, ist das Unternehmen auf die ursprüngliche Parzelle der Romag bzw. der Frischbeton AG angewiesen. Der Gemeinderat nahm seine Verantwortung in Bezug auf die Wirtschaftsförderung wahr (Schaffung von Arbeitsplätzen) und arbeitete eine Vereinbarung aus, mit welcher sowohl den ortsplannerischen Zielen der Gemeinde, wie den unternehmerischen Zielen der beiden Privatfirmen entsprochen werden kann.
- Der Landverkauf der Gemeinde an die Frischbeton AG im Schürli ist mittels einer gegenseitig unterzeichneten Vereinbarung an die Bereitschaft der Frischbeton AG zum Verkauf ihrer ursprünglichen Parzelle südlich der Industriestrasse an die Firma Von Mühlernen geknüpft. Dadurch können beide Unternehmen ihre Werke bauen bzw. ausbauen und gesamthaft bis zu 40 neue Arbeitsplätze schaffen.
- Das künftige Frischbetonwerk wird unmittelbar neben der Autobahn zu stehen kommen. Es liegt ein Umweltbericht vor, welcher bestätigt, dass der Verkehrs- wie der Betriebslärm unterhalb der hierfür geltenden Grenzwerte liegt. Das Werk wird zudem mit Schall hemmenden Materialien ausgestattet. Das Frischbetonwerk wird im Durchschnitt pro Tag einen zusätzlichen Verkehr von rund 40 Lastwagen erzeugen (berechnet auf die Betriebstage 67 Fahrzeuge). Heute wird dieser Bereich von rund 6000 Fahrzeugen pro Tag befahren, die Verkehrszunahme ist somit unter 1 % (Zunahme Lastwagen 2,5 %). Die Anlage wird eine besondere Zufahrt erhalten und die Fahrzeuge dürfen nur von der Industriestrasse bis zur eigens für das Werk erstellten Zufahrtsstrasse fahren. Ausserdem werden bei der Ein- und Ausfahrt auf die Gemeindestrasse geeignete Sicherheitsmassnahmen getroffen.
- Im näheren Umkreis des Frischbetonwerks befinden sich keine Wohnbauten. Trotzdem sind gegen das Baugesuch der Frischbeton AG im Schürli mehrere Einsprachen eingegangen, welche nicht geschützt werden konnten, weil das Gesuch zonenkonform ist und der Gemeinderat über keine gesetzliche oder reglementarische Grundlagen verfügt, um das Werk zu verhindern, wie dies die Petitionäre verlangen.
- Die in der Petition aufgelisteten Begründungen, dass das Betonwerk die Wohnqualität der umliegenden Quartiere negativ beeinflusse, kann der Gemeinderat nicht nachvollziehen. Auch wird der Bau die geplante harmonische Entwicklung der Zone Bahnhof Nord nicht beeinträchtigen. Im Gegenteil, mit der Verlegung des Standortes in das Schürli kann die vom Gemeinderat angestrebte zukünftige Entwicklung dieser Zone sichergestellt werden. Die Bonnstrasse verfügt über ein Trottoir und die Lastwagen der Frischbeton werden diese Strasse höchstens auf einer Länge von ca. 80 Metern befahren. Auf der Zu- und Wegfahrt zwischen dem Frischbetonwerk und der Autobahn befindet sich kein Wohngebäude. Bis zur absehbaren Realisierung der Verbindungsstrasse Birch-Luggiwil kann der Verkehrsfluss bei der Zufahrt in den Autobahnzubringer tatsächlich etwas erschwert werden. Heute erfolgen die Kiestransporte aus der Region Bern zur Frischbetonzentrale von Tafers über die Hauptstrasse durch Düdingen.

Die vorliegende Antwort des Gemeinderates zur Petition ist aufgrund von Art. 6 des Petitionsgesetzes in Berücksichtigung des laufenden Verfahrens in dieser Sache nicht als Entscheid zu werten.

Nächste Gemeindeversammlung: Donnerstag, 15. Mai 2008, 20 Uhr, Hotel Bahnhof

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zu einem weiteren öffentlichen Informationsabend ein

zum Thema **"Statutenentwurf der Agglomeration Freiburg"**

Dieser findet statt am

Montag, 14. April, um 19:30 Uhr, im Podium Düdingen

- Die Konstituierende Versammlung der Agglomeration Freiburg hat am 19. Februar 2008 dem Begehren des Gemeinderates von Tafers um Austritt aus dem provisorischen Perimeter zugestimmt und den Statutenentwurf der Agglomeration zu Händen des Staatsrates verabschiedet.
- In der Zwischenzeit hat der Staatsrat den Statutenentwurf der Agglomeration genehmigt und für die Volksabstimmung vom 1. Juni 2008 freigegeben.
- Gemäss Gesetz über die Agglomeration sind die Gemeinden verpflichtet, den endgültigen Statutenentwurf der Bevölkerung an einem Informationsabend im Detail vorzustellen. Dazu lädt der Gemeinderat die Bevölkerung zum Info-Abend vom 14. April herzlich ein.

Die von den Konstituierenden Versammlung der Agglomeration Freiburg und vom Staatsrat genehmigten Statuten sind unter www.duedingen.ch unter der Rubrik "Politik - Agglomeration" einsehbar. Exemplare können auch am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

VORANZEIGE

Am Mittwoch, 7. Mai 2008, 19:30 Uhr, findet im Podium ein öffentlicher Informationsabend statt zum Thema

Revision Ortsplanung

Seit rund zwei Jahren beschäftigen sich der Gemeinderat, die Ortsplanungskommission und die beauftragten Ortsplaner sehr intensiv und in verschiedenen Sondersitzungen mit der Revision der Ortsplanung.

Am 11. März 2008 hat der Gemeinderat die ersten Reglements- und Planungsunterlagen zu Händen der kantonalen Behörden zur Vorprüfung verabschiedet. Es handelt sich um das Planungs- und Baureglement, den Erläuterungsbericht, die Zonennutzungspläne Siedlung und Landschaft sowie die Richtpläne Verkehr, Bodennutzung und Landschaft.

Die aufgrund der im Leitbild "Düdingen im Jahre 2020" festgelegten Grundsätze und Ziele durchgeführten Arbeiten und Unterlagen werden der Bevölkerung am Informationsabend vorgestellt.

Wenn die Stellungnahme der kantonalen Behörden im Rahmen der Vorprüfung vorliegt, werden die Unterlagen bereinigt. Bevor die öffentliche Auflage durchgeführt wird, wird ein weiterer Informationsabend stattfinden, an welchem die bereinigten Unterlagen vorgestellt werden. Während dem Auflageverfahren wird die Bevölkerung die Möglichkeit haben, Bemerkungen anzubringen oder allenfalls Einsprache zu erheben.

Düdingen

Alternativen zu meiner alten Ölheizung

**Einladung zu einem öffentlichen Informationsabend in Düdingen
vom Montag, 21. April 2008, 19:30 Uhr im Hotel Bahnhof**

Unter dem Patronat der Energie- und Liegenschaftskommission der Gemeinde Düdingen und der Ortsparteien organisiert das **EnergieBüro Grossenbacher** aus Murten einen öffentlichen Informationsabend.

Dieser richtet sich insbesondere an Besitzer älterer Liegenschaften, Architekten, Installateure, Unternehmer des Baugewerbes und alle an Energie- und Umweltfragen interessierte Personen und Institutionen.

Programm

Begrüssung

Die richtige Erneuerung bestehender Liegenschaften ist ein wichtiger Bestandteil der landesweiten Energie- und Klimapolitik. Die erforderlichen Investitionen in energietechnische relevante Gebäudeerneuerungsprojekte wollen gut überlegt sein und bedürfen vertiefter Analysen. Die kommunale und regionale Energiepolitik unterstützt den Prozess durch gezielte und praxisnahe Informationen.

Kuno Philipona, Gemeinderat, Präsident der Energie- und Liegenschaftskommission Düdingen

Wärmetechnische Gebäudeerneuerung - Ja, aber wie?

Anhand zweier ausgewählter Liegenschaften in Düdingen werden Analyseresultate, und Massnahmenkataloge praxisnah und konkret erläutert und beispielhaft vorgestellt.

Urs Grossenbacher, EnergieBüro Grossenbacher, 3280 Murten; Moderation

Einsatz erneuerbarer Energie - Spezialisten erläutern die praktische Umsetzung:

- Heizöl durch Pellet ersetzen: Die gängige Methode, um einen CO₂-neutralen Brennstoff in gegebenen Grundrissen einzusetzen. *Patrick Stampfli, Stampfli AG, 3186 Düdingen (Sponsorenbeitrag)*
- Heizöl durch Geothermie und Strom ersetzen: Die erprobte Technik der Erdsonden-Wärmepumpe zur Nutzbarmachung kostenloser Erdwärme. *Ralph Messerli, Riedo Clima AG Düdingen und Michael Zurkinden, Geotherm AG Belfaux (Sponsorenbeiträge)*
- Strom aus der Sonne: Die flexible Möglichkeit zur Nutzung der Sonnenenergie unter neuen, interessanten finanziellen Rahmenbedingungen. *Dr. Stephan Nowak, Programmleitung Photovoltaik Bundesamt für Energie, c/o NET Nowak Energie & Technologie AG, 1717 St. Ursen*

Investitionen in energetische Gebäudeerneuerung – Ihre Möglichkeiten zur Kofinanzierung

- Investitionen, die dem Umweltschutz dienen, können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Diese Möglichkeit wird anhand der beiden realen Beispiele konkret erläutert.
- Die Stiftung Klimarappen verfügt mit dem Gebäudeprogramm über ein nationales Instrument zur finanziellen Förderung von Projekten, die den CO₂-Ausstoss reduzieren.

Urs Grossenbacher, EnergieBüro Grossenbacher, 3280 Murten (mit Präsentation der Stiftung Klimarappen)

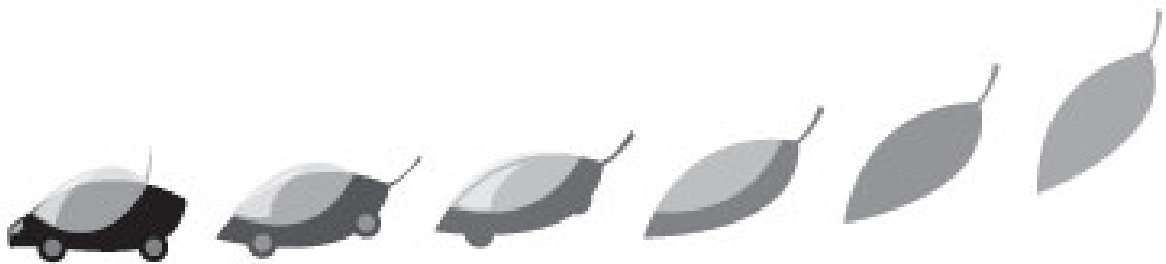
Diskussion (ab ca. 20:45 Uhr): Die Referenten beantworten Fragen aus dem Publikum.

Apéro (ab ca. 21:15 Uhr): Offeriert von der Gemeinde Düdingen.

Für eine von fossilen Energieträgern unabhängige Strom- und Wärmeversorgung !

mit finanzieller Unterstützung der **kantonalen Energiefachstelle FR** und **EnergieSchweiz für Gemeinden**





P+R = EASY HIN UND HER



AB DEM 31. MÄRZ 2008

Lassen Sie Ihr Fahrzeug am Stadtrand und kommen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ins Zentrum

Die ersten 4 P+R (PARK+RIDE) stehen zu Ihrer Verfügung.

Profitieren Sie von äusserst günstigen Parkierungs- und Transportmöglichkeiten

Tarife:

- > Inhaber eines FRIMOBIL Monatsabonnements parkieren für Fr. 12.- / Monat
- > Inhaber eines FRIMOBIL Jahresabonnements parkieren für Fr. 120.- / Jahr
- > Tageskarte FRIMOBIL ab Fr. 5.30 + Parkieren frei
- > Nur Parkieren: Fr. 0.48/Stunde, Fr. 5.-/Tag



Verkehrsverbund der Agglomeration Freiburg

■ Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet am **Donnerstag, 10. April 2008** statt und wird von der **OS Düdingen** durchgeführt.



Wichtig

Das Papier muss **ab 07:00 Uhr am gleichen Standort wie die Kehrichtsäcke** bereit stehen, ansonsten kann nicht garantiert werden, dass das Papier mitgenommen wird.

Falls Ihr Papier bis am Mittag nicht abgeholt wurde, bitten wir Sie, noch am selben Tag (bis 15:00 Uhr) auf die Nummer 079 323 17 67 anzurufen.

Ferienzeit - Reisezeit

Um die wohlverdienten Ferien zu geniessen, braucht es entsprechende Vorbereitung. Hierzu gehören auch die termingerechte Beschaffung eines Passes oder einer Identitätskarte.



Zuständige Behörde

Der Schweizerpass muss **direkt bei der Gemeindeverwaltung** beantragt werden, dies gilt auch für die Identitätskarte. Die Gemeinde füllt das Antragsformular aus und übermittelt es anschliessend an die ausstellende Behörde. Der beantragte Schweizerpass und/oder Identitätskarte werden dem Antragsteller eingeschrieben an die Wohnadresse zugestellt. **Die Gebühren sind direkt bei der Antragstellung zu bezahlen.**

Ab dem Zeitpunkt der Beantragung ist mit **einer Zustellungsfrist von maximal 15 Arbeitstagen (beim biometrischen Pass 30 Arbeitstage)** zu rechnen. Wenn dringend ein Ausweis benötigt wird und die Zeit zum Erhalt eines ordentlichen Passes oder einer Identitätskarte nicht ausreicht, kann ein provisorischer Pass beantragt werden. Der provisorische Pass wird im Normalfall für die Dauer des Auslandsaufenthalts, allenfalls für die vom Einreiseland geforderte Dauer ausgestellt. Er ist bei der Einreise in die Schweiz in der Regel wieder abzugeben.

Wer einen Pass oder eine Identitätskarte benötigt, muss sich **persönlich** (Minderjährige in Begleitung des gesetzlichen Vertreters) bei der Gemeindeverwaltung melden.

Zur Antragstellung sind mitzubringen

- ein Passfoto guter Qualität, welches **nicht älter als 1 Jahr** ist
- abgelaufene/r oder noch gültige/r Pass/Identitätskarte
- Polizeirapport bei verlorenem/er oder gestohlenem/er Pass/Identitätskarte
- am Schalter muss sich die antragstellende Person über ihre Identität ausweisen können (z.B. Führerausweis, Niederlassungsbewilligung usw.)

Kriterien für die Annahme von Passfotos

1. Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (hochglanz oder halbmatt).
2. Das Gesicht der antragstellenden Person muss **frontal**, gegen einen gut kontrastierenden, **neutralen Hintergrund** aufgenommen werden. Profilaufnahmen sind unzulässig.
3. Es wird ein **neutraler Gesichtsausdruck** verlangt (internationale Normen). **Der Mund muss geschlossen sein.**

4. Das Passfoto muss das Format 35 x 45 mm aufweisen (ohne Rand).
5. Die Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke muss mindestens 29 mm und höchstens 34 mm betragen.
6. Beide Augen müssen auch bei Brillenträgern gut sichtbar sein.
7. Kopfbedeckungen sind nicht zulässig.

Kindereinträge

Der Kindereintrag im Pass der Eltern ist nicht mehr möglich. Es muss für jede Person ein Pass/Identitätskarte bestellt werden.

Verlust, Diebstahl oder Zerstörung eines Ausweises

Das Abhandenkommen eines Passes oder Ausweises durch Verlieren, Diebstahl oder Zerstörung muss einer Polizeidienststelle gemeldet werden. Nach der Annullierung des alten Ausweises kann ein neuer Ausweis erstellt werden.

Biometrischer Pass (Modell 06)

Im März 2006 hat der Bundesrat die Rechtsgrundlage für einen Pilotbetrieb zur Einführung des Passes 06 mit elektronisch gespeicherten biometrischen Daten geschaffen. Seit 4. September 2006 kann der Pass 06 (biometrischer Pass) bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Während der Pilotphase von rund zwei Jahren kann zwischen dem Pass 06 und dem Pass 03 gewählt werden. Den Pass 06 benötigen nur jene Personen, die ohne Visum in oder durch die USA reisen wollen und noch keinen Pass 03 besitzen, der vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt wurde.

Preise der Schweizerpässe und Identitätskarten

Pass	Gültigkeit	Preis inkl. Gebühr
Kinder 0 bis 3 Jahre	3 Jahre	60.—
Kinder 3 bis 18 Jahre	5 Jahre	60.—
Erwachsene	10 Jahre	125.—
Identitätskarten		
Kinder 0 bis 3 Jahre	3 Jahre	35.—
Kinder 3 bis 18 Jahre	5 Jahre	35.—
Erwachsene	10 Jahre	70.—
Pass + Identitätskarte (Kombiangebot)		
Kinder 0 bis 3 Jahre	3 Jahre	73.—
Kinder 3 bis 18 Jahre	5 Jahre	73.—
Erwachsene	10 Jahre	138.—
Provisorischer Pass		
Kinder und Erwachsene		100.—
Biometrischer Pass (Modell 06)		
Kinder 0 bis 3 Jahre	3 Jahre	185.—
Kinder 3 bis 18 Jahre	5 Jahre	255.—
Erwachsene	5 Jahre	255.—

Weitere Auskünfte:

Gratis-Hotline 0800 820 008

www.schweizerpass.ch

www.fr.ch

■ Verschiedene Informationen



Ordentliche Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre vom Montag, 5. Mai 2008, um 19:00 Uhr im Gasthof Ochsen, Düdingen

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2007
(Das Protokoll liegt ab Montag, 14. April 2008, beim Sekretariat der WVD AG im Gemeindebüro auf.)
2. Geschäftsbericht für das Jahr 2007
3. Jahresrechnung 2007
 - a) Bericht der Revisionsstelle
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2007
 - c) Entlastung des Verwaltungsrates und der verantwortlichen Organe
4. Verwendung des Jahresergebnisses
– Ausschüttung einer Bruttodividende von 4 %
5. Varia

Der Verwaltungsrat beantragt Zustimmung zu allen Traktanden.

Hinweise zur Generalversammlung

Der Geschäftsbericht 2007, die Jahresrechnung 2007 und der Revisionsbericht liegen ab Montag, 14. April 2008 beim Sekretariat der WVD AG (Gemeindeverwaltung) auf.

Einlösung der Eintrittskarten zur GV

- Montag, 14. April bis Montag 5. Mai 2008, von 08:30–17:00 Uhr beim Sekretariat der WVD AG bei der Gemeindeverwaltung (Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung).
- oder 1 Stunde vor Versammlungsbeginn im Gasthof Ochsen, Düdingen.

Die Eintrittskarten werden unter Vorweisung der Aktien oder einer Depotbestätigung ausgestellt. Es werden keine persönlichen Einladungen versandt, da die Gesellschaft nur Inhaberaktien hat.

Einladung an alle Mitglieder und Interessierten zur Generalversammlung des Spitex-Vereins Düdingen/Schmitten



Datum Mittwoch, 23. April 2008
Zeit 20:00 Uhr
Ort Reformiertes Zentrum, Hasliweg 4, Düdingen

Gerne wird allen Interessierten der Jahresbericht 2007 zugestellt.
 Bestelladresse: Spitex-Zentrum Düdingen/Schmitten, Alfons-Aeby-Str. 15, 3186 Düdingen,
 Tel. 026 493 20 20, E-Mail: spitex-due-schm@rega-sense.ch

Besten Dank an die Klientinnen und Klienten für das Vertrauen und allen Personen, die sich in irgend einer Weise für die Arbeit und Belange des Spitex-Dienstes einsetzen.

Rainer Ducrey, Präsident
 Doris Vonlanthen Boschung, Geschäftsleiterin

Bibliothek aktuell

Die Bibliothek hat eingekauft!

Hier eine kleine Auswahl an Neuheiten:

- Die Tore der Welt von Ken Follet
- Zaira von C.D. Florescu
- Slam von Nick Hornby
- Die Kathedrale des Meeres von I. Falcones
- Tote Hose von W. Raaflaub
- Bis(s) zum Abendrot letzter Band der Trilogie v. S. Meyer

Dazu neue Kochbücher und Aktuelles aus der Medizin.

In der Bibliothek finden Sie immer etwas Tolles zum Lesen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Bibliotheks-Team



Ludothek Düdingen

Um das Projekt der "Bildschirmfreien Freizeit" (der Suchtpräventionsstelle Freiburg) zu unterstützen, hat die Ludothek Düdingen beschlossen, während den Ausleihen am **Freitag, 18. April 2008** und **Dienstag, 22. April 2008** von 15:00–17:00 Uhr



je 1 Gesellschaftsspiel pro Familie gratis auszuleihen
(Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.)

Hoffentlich machen Sie von diesem Angebot Gebrauch. Die Ludothek freut sich auf Ihren Besuch.

Das Ludotheks-Team

Schule & Elternhaus Düdingen organisiert am Montagnachmittag, 21. April 2008 erneut einen Pedibus

An diesem Nachmittag sollen möglichst alle Kindergartenkinder und Primarschüler/-innen den Schulweg zu Fuss zurücklegen können. Schule & Elternhaus unterstützt die Kinder dabei, indem aus den Weilern Bundtels, St. Wolfgang, Jetschwil, Heitiwil, Steinlera, Räsch, Ottisberg und Bonn ein Pedibus (Begleitetter "Fuss-Bus") die Kinder zur Schule begleitet.

Wir bitten alle Autofahrer um Rücksicht und Anpassen der Geschwindigkeit, wenn sie den Pedibussen begegnen.

Feldschiessen 2008 in Alterswil

Vorschiessen	Samstag, 17.05.2008	13:30–17:00 Uhr
Feldschiessen	Freitag, 23.05.2008	16:00 bis Dämmerung
	Samstag, 24.05.2008	07:30 bis Dämmerung
	Sonntag, 25.05.2008	07:45 bis Dämmerung

Obligatorische Schiesspflicht 2008

Information an die Pflichtschützen 300 m von Düdingen

Das obligatorische Schiessprogramm kann an folgenden Tagen in den Gemeinden **Alterswil, Rechthalten, St. Ursen und Überstorf** absolviert werden:

Alterswil	Samstag,	29. März	12:00 bis 14:00 Uhr
	Samstag,	05. April	12:00 bis 14:00 Uhr
	Freitag,	22. August	16:30 bis 20:00 Uhr
Rechthalten	Samstag,	12. April	13:00 bis 15:00 Uhr
	Mittwoch,	07. Mai	18:00 bis 20:00 Uhr
	Mittwoch,	14. Mai	18:00 bis 20:00 Uhr
	Mittwoch,	20. August	18:00 bis 20:00 Uhr
St. Ursen	Mittwoch,	11. Juni	17:00 bis 19:00 Uhr
	Samstag,	16. August	09:15 bis 11:00 Uhr
Überstorf	Samstag,	12 April	13:00 bis 15:00 Uhr
	Mittwoch,	30. April	18:00 bis 20:00 Uhr
	Mittwoch,	21. Mai	18:00 bis 20:00 Uhr
	Samstag,	23. August	13:00 bis 15:00 Uhr

Für das OP benötigte Dokumente für PFLICHTSCHÜTZEN:

- Dienst- / Schiessbüchlein sowie das Aufgebot (A4-Blatt) ist obligatorisch für alle schiesspflichtigen Armeeingehörigen, welche 2007 die Rekrutenschule absolviert haben bis Jahrgang 1974.
- Armeeingehörige, welche im Jahr 2008 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.

Pro Senectute Freiburg: Diverse Anlässe in Düdingen

Nordic Walking

Einführungskurs (10 x) **ab Freitag, 4. April 2008**, 09:00–10:15 Uhr – "Wir stäcke witer", Voraussetzung: Einführungskurs absolviert! Jeden Montag bis am 30. Juni 2008, 09:00–10:15 Uhr. Schulhaus Wolfacker, Leiter: Joseph Jendly, 026 493 21 27.

Erlebniswandern...+

Wandern im Freiburgerland und +... Entdecken Sie die Schönheiten unserer Heimat immer wieder aufs Neue. Wandern heisst auch, sich Zeit nehmen Neues zu erleben, gemeinsam mit Anderen die Reize der verschiedenen Jahreszeiten geniessen. **Ab Donnerstag, 10. April 2008**, Wanderzeit 3–4 Stunden. Leiter: Jean Mooser, 026 496 14 70, 079 384 54 37. Detailprogramm beim Sekretariat Pro Senectute.

Velofahren ab Düdingen

Vorgesehen sind abwechslungsreiche Touren von ca. 4 Stunden (inkl. Pausen), mehrheitlich auf Nebenstrassen und Velowegen. Diese Touren sind auch für weniger trainierte Velofahrerinnen und Velofahrer geeignet. Ab Donnerstag, 8. Mai 2008, Leiter: Armin Brügger, 026 493 21 88 o. 079 668 01 35. **Schnuppertour: Donnerstag, 24. April 2008, 13:00 Uhr im Gasthof Ochsen, Düdingen (Informationsversammlung, Veloprogramm... bitte Velo und Helm trotzdem mitnehmen)**. Detailprogramm beim Sekretariat Pro Senectute.

Golf (Schiffenen)

Haben Sie Lust, diesen Sport auszuprobieren? Wollten sie schon immer einmal wissen, wie sich ein Golfschläger in ihrer Hand anfühlt? Wir bieten ihnen die Möglichkeit sich unter fachkundiger Leitung und in entspannter Runde in die Welt des Golfs einführen zu lassen. Material wird zur Verfügung gestellt. **Ab Donnerstag, 24. April 2008**, (1 x 90 Min.), 10:30–12:00 Uhr. Leiter: Patrick Schaller, 026 493 31 95, 079 358 35 03.

Anmeldung (bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn)
Auskunft: Pro Senectute Freiburg, 026 347 12 40

Eröffnung der Saison 2008 auf dem Robinsonspielplatz

Der Trägerverein des Robinsonspielplatzes freut sich auf eine neue Saison. Die Beliebtheit und die Nachfrage für Reservationen nimmt seit ein paar Jahren stetig zu. Nicht nur Familien oder Vereine wissen die Infrastruktur zu schätzen, auch die Primarschule und die Kindergärten profitieren immer öfters vom Angebot. Besonders seit die Umbauarbeiten im Schulhaus Wolfacker begonnen haben, ist der Aufenthalt auf dem Robinsonspielplatz eine beliebte Möglichkeit, um ausgefallene Schwimmstunden zu kompensieren. Ebenso kann er ideal als Werk- Bastel- oder Malplatz genutzt werden. Der Vorstand des Robinsonspielplatzes ist diesbezüglich im Gespräch mit den Schulen und sehr daran interessiert, die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Gute Gelegenheit den Robinsonspielplatz auch in der Freizeit kennen zu lernen, bieten die Anlässe und der RÖBI-TREFF. Die **Anlässe** finden an folgenden Samstagen von 10:00 bis 16:00 Uhr statt:

- Eröffnung 3. Mai
- Röbifest 31. Mai
- Sommerfest 21. Juni
- Ferienpass 8. bis 9. August
- Röbichlilbi mit Flohmärit 6. September
- Schlussfest 4. Oktober

Es wird jeweils ein Mittagessen angeboten (Kinder Fr. 3.—, Erwachsene Fr. 5.—, Anmeldung bis 11:00 Uhr auf dem Platz)

Die **RÖBI-TREFF's** haben zum Ziel:

- zusammen den Platz und die Bauten instand zu halten
- zusammen einen gemütlichen Abend zu verbringen
- zusammen mit den Kindern zu spielen
- zusammen etwas zu bräteln oder Petanque zu spielen

Die Treff's finden immer Freitag abends ab 18:00 Uhr statt (18. April, 2. Mai, 16. Mai, 30. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 22. August, 5. September, 19. September, 3. Oktober).

Der Robinsonspielplatz ist grundsätzlich für alle zugänglich. Der Schlüssel zu Spiel- und Werkzeugbaracke kann durch eine erwachsene Person bei Anton Haymoz bezogen werden. Wer den Platz (inkl. Küche und Spielmaterial) für Anlässe mit mehr als 10 Personen oder nach 20:00 Uhr benutzen will, darf dies nach vorheriger Reservation gegen eine kleines Entgelt tun.

Kontaktperson für Reservationen und allfällige Auskünfte ist
Anton Haymoz 078 626 80 26 oder tudi@sensemail.ch

Zügeln ohne Stress und Chaos

Beim Zügeln gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich zu verletzen: eingeklemmte Finger und Zehen, Muskelzerrungen, Rückenschäden und Sturzverletzungen. Wer sich sorgfältig vorbereitet, vermeidet am Zügeltag übermässige Hektik – und damit einen der Hauptgründe für Unfälle beim Zügeln.



Rechtzeitig planen

- Den Haushalt gründlich entrümpeln – jede Kiste, die nicht transportiert werden muss, ist eine Entlastung.
- Kleinere Reparaturarbeiten in der alten Wohnung frühzeitig erledigen.
- Wenn auf eine professionelle Zügelfirma verzichtet wird, rechtzeitig einen geeigneten Möbelwagen mit Traggurten, Transportrollen und Decken reservieren.

- Den Grundriss der neuen Wohnung studieren und einen groben Möblierungsplan erstellen. Die Möbel und Schachteln entsprechend beschriften.
- Zweckmässiges Werkzeug für das Demontieren der Möbel organisieren und kleines Zubehör wie Schrauben in beschrifteten Beuteln verschliessen

Sorgfältig durchführen

- Praktische Kleider und rutschfeste Schuhe tragen.
- Für gute Beleuchtung sorgen, speziell im Treppenhaus, Keller und Estrich.
- Arbeiten nach Fähigkeiten einteilen: Kräftige Staturen übernehmen das Tragen, Verladen und Entladen am Zielort.
- Schwere und sperrige Gegenstände auf Rollen oder mindestens zu zweit transportieren.
- Beim Heben von Kisten auf einen sicheren Stand und geraden Rücken achten.
- Kisten aus der Hocke heraus heben und diese nahe am Körper tragen.
- Möbelwagen zunächst mit grossen und schweren Gegenständen beladen und diese mit Bändern fixieren; auffüllen mit leichtem, unzerbrechlichem Material.
- Der Zügel Equipe vor Ort den Möblierungsplan abgeben und ihn besprechen.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung,
Abteilung Sicherheitsdelegierte,
Postfach 8236,
CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30

sd@bfu.ch
www.bfu.ch

■ Veranstaltungen April 2008

- **Bis 04.05.08; Sensler Museum Tafers**
Zum 25. Todesjahr von Eugen Corpataux
Landschaften und Selbstporträts in Oel und Aquarell
 Eugen Corpataux wurde 1902 in Tentlingen geboren. Nach der Ausbildung zum Primarlehrer unterrichtete er viele Jahre in Plasselb und Schmitten. Seit den 30er Jahren widmete sich der Autodidakt intensiv der Malerei. In zahlreichen Aquarellen und Oelbildern hat er Landschaften des Sensebezirks geschaffen, welche sich durch ihre Tiefenwirkung und Transparenz auszeichnen.
 Öffnungszeiten: Do.–So. 14–17 Uhr
 Zusätzlich Ostermontag, 24.03.08, 14–17 Uhr
 Gruppen ausserhalb dieser Zeiten auf Anfrage
 079 487 57 75 (Rita Dähler)
 Organisation: *Sensler Museum Tafers*
- **Mi./Do., 2./3.; 19:30 Uhr, Podium**
Abonnements-Veranstaltung:
Kiss me, Kate – Musicaltheater Gdynia, Polen
 Musical von Cole Porter. In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
 Eintritt: Fr. 55.—, 45.—, 25.—.
 Vorverkauf: www.duedingen-tourismus.ch
 R-fry Reisecenter, Hauptstr. 23, 026 492 55 03
 Organisation: *Düdingen Tourismus – Arbeitsgruppe Podium*
- **Donnerstag, 3.; 20:15 Uhr, Spielgruppenlokal,**
Zentrum Drei Rosen, Alfons-Aeby-Str. 15
Informationsabend
 Organisation: *Spielgruppe Düdingen*
- **Samstag, 5.; 20:30 Uhr, Podium**
bagatello - JUKEBOX
 Eintritt: Fr. 50.—, 42.—, 34.—
 Vorverkauf: www.starticket.ch
 Organisation: *Appalooza productions GmbH, Bern*
- **Sonntag, 6.; 14:30 Uhr, Kartenverkauf ab 13:45 Uhr**
Begegnungszentrum
Kinderlotto
 Organisation: *Kreis Frauen und Kinder*
- **Sonntag, 6.; 17 Uhr, Podium**
Jahreskonzert der Brass Band Freiburg
 Eintritt frei, Kollekte
 Organisation: *Brass Band Freiburg*
- **Montag, 7.; 14 Uhr, Begegnungszentrum**
Als die Nachtvögel kreisten
 Christian Schmutz liest aus seinem historischen Roman, worin er den **Werde- und Untergang der Hinterkehrbände** nachzeichnet.
 Organisation: *Forum für das Alter*
- **Donnerstag, 10.; 19:30 Uhr, Kartenverkauf ab 18:30 Uhr, Hotel Bahnhof**
Hockey-Lotto
 Organisation: *HC Düdingen Bulls*
- **Samstag, 12.; 20 Uhr, Podium**
Sonntag, 13.; 17 Uhr,
Jahreskonzert der Musikgesellschaft
 Eintritt frei, Kollekte
 Organisation: *Musikgesellschaft Düdingen*
- **Samstag, 12., 19., 26.; nachmittags**
Sonntag, 27.; Abschluss-OL, morgens
Treffpunkt jeweils am Bahnhof Düdingen
OL-Frühlingskurs
 Einführung oder Vertiefung in das Kartenlesen mit vielen Spielen; unter kundiger Leitung.
 Alle ab 10 Jahren, egal ob Anfänger/-in oder nicht; Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen.
 Kosten Fr. 20.— pro Person, Fr. 30.— für Familien.
 Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
 Auskunft und Anmeldung bei Beni Rindlisbacher, Amselweg 8, 3186 Düdingen, olkurs@omstrom.ch, 079 712 89 93 oder <http://www.omstrom.ch>
 Organisation: *OLC Omström*
- **Sonntag, 13. + 20.; Treffpunkt jeweils um 07:45 Uhr, Parkplatz Begegnungszentrum**
Vogelexkursion
 Empfehlenswert: Feldstecher und gute Schuhe
 Exkursionsleiter: Hans Julmy
 Organisation: *Ornithologischer Verein*
- **Montag, 14.; 20 Uhr, BZ, Düdingersaal**
Vortrag von Jürg Jegge
"Die Krümmung der Gurke. Menschen – nicht stapelbar"
 Jürg Jegge, bekannt als Buchautor und Liedermacher, für manche auch noch als Fernseh- und Radiomoderator, ist seit 1985 Leiter des "Märtplatz", einer Lernstatt für Jugendliche "mit Startschwierigkeiten". In seinem neusten Buch "die Krümmung der Gurke" beantwortet er auf seine klare und direkte Art unter anderem die Frage: "Ist Dummheit immer noch lernbar?" und äussert sich in seiner unverwechselbar träfen und auch humorvollen Sprache zur heutigen Schulwelt, zu seiner Arbeit im Märtplatz und zur Arbeitswelt, so wie sich diese ihm darstellt. "Die Krümmung der Gurke" ist reflektierte Praxis und praxisrelevante Reflexion eines eigenwilligen und radikalen Lernbegleiters, dessen Auffassungen und Ideen gerade in der heutigen Zeit wieder besonders aktuell erscheinen.
 Eintritt frei, Kollekte
 Organisation: *Schule & Elternhaus Düdingen*

- **Montag, 14.; 19:30 Uhr, Podium**
Informationsabend zum Thema "Statuten-entwurf der Agglomeration Freiburg"
Infos siehe im Innern des Mitteilungsblattes.
Organisation: Gemeinderat Düdingen
- **Mittwoch, 16.; 20 Uhr, Reformiertes Zentrum**
Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Organisation: Reformierte Kirchgemeinde Düdingen, der Kirchgemeinderat
- **Sonntag, 20.; 17 Uhr, Podium**
Galakonzert – In the Mountains
Leitung: Roger Meier. Werke von Giacchino Rossini, John Williams, Frank Tichili, Satoshi Yagisawa und A.T.Barberan.
Eintritt: Fr. 20.— / 15.— (unter 16 J. frei)
Organisation: Freiburger Blasorchester (FBO) / Orchestre d'Harmonie de Fribourg (OHF)
- **Montag, 21.; 19:30 Uhr, Hotel Bahnhof**
Öffentlicher Informationsabend "Alternativen zu meiner alten Ölheizung"
Infos im Innern des Mitteilungsblattes.
Organisation: EnergieBüro Grossenbacher, Patronat Energie- und Liegenschaftskommission der Gemeinde Düdingen und die Ortsparteien
- **Mo.–Fr. 21. bis 25.; Spielgruppenlokal, Zentrum Drei Rosen, Alfons-Aeby-Str. 15**
"Tage der offenen Tür"
Kindern im Spielgruppenalter wird die Möglichkeit geboten in den Spielgruppenbetrieb reinzuschneppern.
Organisation: Spielgruppe Düdingen
- **Dienstag, 22.; 19:30 Uhr, Schulhaus Gänseberg kleiner Saal**
Meditation im Stile des Zen
Warum, wozu, wie? Kurzvortrag und praktische Einführung für Neue.
Eintritt frei
Leitung Pf. Adolf Aebischer und Irene Dias
Auskunft 026 493 16 96
Organisation: Gruppe Zen-Meditation, Düdingen
- **Mittwoch, 23.; 20 Uhr, Reformiertes Zentrum**
Generalversammlung des Spitex-Vereins Düdingen/Schmitten
Infos im Innern des Mitteilungsblattes.
Organisation: Spitex-Verein Düdingen/Schmitten
- **Samstag, 26.; 20 Uhr; Podium**
Sonntag, 27.; 17 Uhr,
Frühjahrskonzert des Orchestervereins
Werke von Johann Strauss Sohn, Carl Michael Ziehrer, Karl Komzak, Andrew Lloyd Webber, Michael Kamen u.a.
Eintritt frei, Kollekte.
Abgabe von nummerierten Gratiseintritten jeweils 1 Std. vor Konzertbeginn.
Organisation: Orchesterverein Düdingen
- **Montag, 28.; 19:30 Uhr, Podium**
Klang für den Tanz, Körper für die Musik - Stimmhorn und Cathy Sharp Dance Ensemble CH
Eine der Aufführungen des Internationalen Tanzfestivals STEPS#11.
Eintritt: Fr. 35.—, 25.—.
Vorverkauf: www.duedingen-tourismus.ch
R-fry Reiseum, Hauptstr. 23, 026 492 55 03
Organisation: Düdingen Tourismus – Arbeitsgruppe PODIUM

Anlass der Regionalen Kulturgruppe April 2008

<p>Donnerstag, 10.; 20 Uhr Kulturmühle in Mülital, Schmitten</p>	<p>Dichterlesung mit Christian Schmutz zum Buch "Als die Nachtvögel kreisten"</p>	<p>Organisation: Kulturkommission Schmitten</p>
--	--	---

Programm Bad Bonn April 2008

- **Samstag, 5.; 21 Uhr, Eintritt Fr. 5.—**
DJ FISHSTICK
DJ DREAM CRESSEX
 seelektriclunds
- **Dienstag, 8.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 20.—**
A WHISPER IN THE NOISE
THE WINCHESTER CLUB
 ambient in the dark
- **Samstag, 12.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 15.—**
HUMAN BELL
ANTOINE CHESSEX
 instrumental expressions
- **Montag, 14.; 20 Uhr, Eintritt frei**
BONN LUNDI VOL. 9
 von bonn-amour für plattensammler und barla-
 mentarier
- **Freitag, 18.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 28.—**
MARC RIBOT ET LUCIEN DUBUIS TRIO
 welcome dear avantgarde
- **Montag, 21.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 25.—**
**THEE SILVER MT ZION ORCHESTRA & TRA-
 LA-LA BAND**
 the amazing constellation rules!
- **Donnerstag, 24.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 25.—**
WITCH
GRAVEYARD
BOB CORN
 hard and psychedelic
- **Freitag, 25.; 21 Uhr, Eintritt frei**
MARTINE CHALVERAT
PABLO NIEDERBERGER
 plattenkollektionen
- **Samstag, 26.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 23.—**
MINOR MAJORITY
SKIRT
SUSIE ASADO
MUSIC FOR YOUR HEART
 melancholic-pop
- **Donnerstag bis Samstag, 29.–31. Mai 2009**
Bad Bonn Kilbi-Festival

<http://www.badbonn.ch>